



Newsletter April 2020

## *Liebe Interessierte an unserem Wohnprojekt 49°Nord!*

Die Bautätigkeit auf dem Heilig-Kreuz-Gelände schreitet jeden Tag voran. Die ersten Wohnungen werden in diesem Sommer bezogen.

### *Wie sieht es auf unserem Baufeld aus?*

Unser Baufeld 11, das wir zusammen mit noch zwei weiteren Baugruppen (Genossenschaft Z.WO eG und Eigentümergemeinschaft Heilig-Kreuz) kaufen werden, ist vermessen, Versorgungsleitungen sind und werden verlegt und eine Baugrube ist bereits zu sehen.



### *Der Kaufvertrag wird im Mai unterzeichnet...*

... dafür mussten umfangreiche Abstimmungen zwischen den Baugruppen erfolgen, was die Aufteilung des Grundstücks betrifft

... dafür arbeiteten alle drei Baugruppen- Architekturbüros mit Hochdruck an den erforderlichen Unterlagen nach den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs

... dafür begutachteten und überprüften die Notare die Vorentwürfe bis zum finalen Vertrag.

... danach verpflichteten sich alle drei Baugruppen zum zügigen Bauantrag und zur Bebauung des Geländes! Es geht los!!!

## *Liebe Interessierte,*

### *eine Wohnung ist frei geworden ...*

Veränderungen in der Gruppenzusammensetzung gab es in der Vergangenheit immer mal wieder. Unsere Gruppe war drei Wochen lang vollzählig! Jetzt hat sich eine Partei entschieden auszusteigen. Das ist immer mit Wehmut und Abschiedsschmerz verbunden - haben wir doch gemeinsame Zukunftsträume und Visionen gehabt, wie wir zusammenleben und auf die wir zuarbeiten wollten.

⇒ D.h. jetzt ist eine wunderschöne 77 qm Wohnung (2-3 Zimmer) mit einem knapp 10 qm großen Balkon im 3. Obergeschoss frei. Sie ist barrierefrei konzipiert und kann auch evtl. noch an der einen oder anderen Stelle in Absprache mit den Architekten verändert werden.

### *ein Einblick in unseren Gemeinschaftsgedanken ...*

Was für uns Gemeinschaft bedeutet, welche Werte und Ziele, welche Leitlinien 49°Nord hat, wurde anfangs von wenigen Gründungsmitgliedern entwickelt und von den neu dazugekommenen Mitgliedern angenommen und bestätigt.

Wir sind bewusst bunt zusammengewürfelt: vom Alter, von unserer Herkunft und unseren Berufen her. Veränderungen gehören zum Leben und so stellt sich auch die Frage, wie wir unseren Gemeinschaftsgedanken langfristig und dauerhaft erhalten können.

Das ist allerdings nicht nur eine Frage des 'Vorhabens' und 'Wollens' in Richtung Gemeinschaftsentwicklung und der gegenseitigen Akzeptanz, sondern hat auch rechtliche Implikationen. Es stellt sich z.B. die Frage: Kann ein Erbe die geerbte Wohnung an wen auch immer verkaufen, oder braucht es da Empfehlungen / Regeln, damit 49°Nord dauerhaft existiert?

Die Gedanken zur Verstetigung und Stabilisierung von 49°Nord und die Frage der gerechten Kostenverteilung wurden bei der Aufteilung der Projektkosten hin- und her diskutiert und mitberücksichtigt.

Wir kamen zu dem Schluss, dass jeder Partei selbstverständlich ihre Wohnung und ein Kellerraum gehört sowie ein Anteil an den Gehwegen, den Treppenhäusern, dem Aufzug, dem Fahrradkeller und den Gemeinschaftsflächen im Verhältnis der eigenen Wohnflächen zur Gesamtwohnfläche der Wohneinheiten.

⇒ Und das ist das Besondere: auch ein Anteil an den Stellplätzen und Erschließungsflächen in der Tiefgarage im Flächenverhältnis. D.h. ein Stellplatz wird nicht von einer Partei erworben und ins Grundbuch eingetragen. Er kann demzufolge auch nicht von einer Partei verkauft oder vermietet werden.

### *49°Nord in Corona-Pandemie-Zeiten*

Die häufigste Frage, die uns gestellt wird: ist jetzt euer Projekt durch Corona gefährdet? Die Antwort lautet : Nein! Es geht weiter und zwar mit viel Einsatz von uns allen. Wir haben jetzt sehr viel zu tun und nutzen dafür das Internet mit seiner Vielfalt. Unsere wöchentlichen großen Treffen finden über Google meet sehr diszipliniert statt. Die

Agenda und der Moderator führen uns strukturiert durch die Treffen. Die Abstimmungen laufen schriftlich am Bildschirm. Kleinere Arbeitsgruppen treffen sich über Hangout, teilen dort auf dem Bildschirm die Arbeitsblätter. Sogar unser Stammtisch hat eine Plattform gefunden: Zoom. Hier haben wir die Möglichkeit, in zufälligen Kleingruppen zu plaudern. Wir freuen uns über all die Möglichkeiten mit unserem Projekt gut weiter zu arbeiten. Wir Älteren staunen immer wieder, was alles geht und wie gut wir dazu lernen. Eine echte Bereicherung 😊

Sogar die neuesten Mitglieder haben wir geschafft in Corona Zeiten aufzunehmen. Wir konnten leider nicht alle gemeinsam mit unserem 49°N Wein anstoßen, aber die Flasche



Wein gab es trotzdem .

Die Unterschrift erfolgte im Garten am großen Tisch mit jeweils eigenen Kulis.

Wie wird das Kennenlernen mit neuen Mitgliedern? Ich bin sicher wir finden auch dafür einen Weg. Unsere AG Interessenten arbeitet an kreativen Ideen.

Trotz aller Möglichkeiten der Technik fehlen wir uns und hoffen uns bald alle mal wieder in den Arm zu nehmen. Aber das wird noch viel Zeit brauchen.....

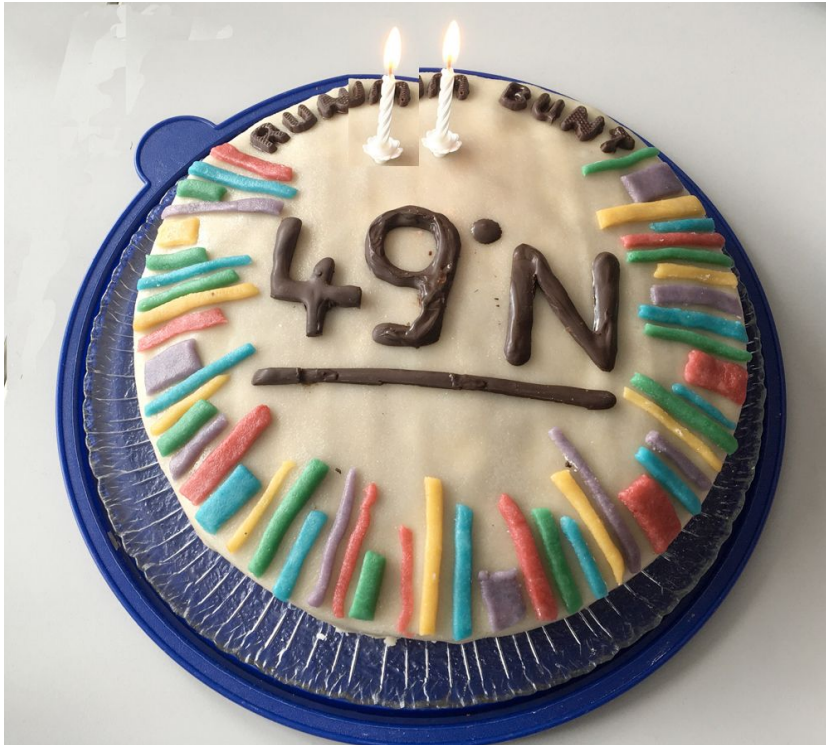
## *Neu bei 49°N - und das in Corona-Zeiten*

Motiviert von Gaby Grünert, beschäftigen wir uns ab Januar intensiv mit dem Gemeinschaftlichen Wohnen bei 49°Nord. Was wir auf der Homepage lasen, fanden wir sehr verlockend: Solidarisches und ökologisches Zusammenleben von mehreren Generationen. Begeistert haben uns dann die netten Menschen bei den wenigen Stammtischen, die wir besuchen konnten. Denn ab Mitte März wurde unser persönlicher Kontakt zu den Menschen von 49° abrupt durch digitalen Kontakt ersetzt. Wir mussten lernen, wie wir mittels Zoom über unsere Gemeinschaft diskutierten und via Hangout über die baulichen und rechtlichen Entscheidungen, die kurz vor dem Grundstückskauf natürlich zentral wurden. Wir erfuhren, dass man auch über Slack auf dem Laufenden bleiben kann. Und das Überraschende war, dass trotz digitaler und sehr sachorientierter Kommunikation menschliche Wärme und Verständnis nicht auf der Strecke blieben. Seltsamerweise – das haben wir erfahren – kann Nähe auch bei „Social Distancing“ entstehen. Man und frau sind nie zu alt, um dazuzulernen. Und 49° Nord bietet hervorragende Chancen zum umfassenden Lernen.

Franziska und Werner

### *Geburtstag von 49° Nord ...*

So ganz nebenbei wurde uns bewusst, dass 49° Nord jetzt zwei Jahre besteht. Wenn uns die Corona-Pandemie nicht mehr so ganz im Griff hat, wir uns guten Gewissens sehen können, werden wir den 2. Geburtstag und das bis dahin Erreichte gebührend feiern!



Bis zum nächsten Newsletter

*herzliche Grüße*

Petra, Gaby, Franziska und die Gruppe